



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr Stefan Schweßinger  
Fraktionsvorsitzender der  
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
25.03.2014

### Beantwortung der Anfrage AF-0581/2014

Sehr geehrter Herr Schweßinger,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Hier wird auf die entsprechende Unterlage der TLUG Jena verwiesen. Siehe Anlage und auch [www.tlug-jena.de/luftaktuell](http://www.tlug-jena.de/luftaktuell)

Hier ist tabellarisch die Situation dargestellt. In Eisenach gibt es eine permanente Mess-Stelle in der Werneburgstraße, welche vom Land Thüringen, hier von der TLUG unterhalten wird.

Die Stadt selbst hat keine entsprechende Meßtechnik.

Zu 2.

Ein Luftreinhalteplan nach § 47 BImSchG für die Stadt Eisenach ist nicht erforderlich, bis zu 35 Überschreitungen im Jahr sind zulässig.

In	2010	23 Überschreitungen
	2011	22 Überschreitungen
	2012	17 Überschreitungen
	2013	19 Überschreitungen

Zu 3.

Siehe wie zu 1. Tabelle TLUG Jena

Zu 4.

Zur Feinstaubbelastung tragen zum einen lokale Emissionen bei, zum anderen haben auch regionale und überregionale Ferneinträge einen großen Einfluss. Einträge durch natürliche Quellen (z. B. Saharastaub, Seesalz) spielen mit Bezug auf den Jahresmittelwert ebenfalls – wenn auch nicht überwiegend - eine Rolle.

Bei Tagesmittelwertüberschreitungen am Messort Eisenach, Werneburgstraße ( $> 50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ) konnte über mehrere Jahre festgestellt werden, dass diese durch meteorologischen Fremdeintrag (aerodynamische Transportprozesse) entstanden sind, also nicht prägend regional oder örtlich begründbar. Hier sind z.B. insbesondere die Stoffströme aus der

Landwirtschaft (Bodenbearbeitung) und Erosion durch Wind bei offen liegenden Brachflächen zu nennen.

Daher kann ein konkreter Problembereich nicht angegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin